

SEMESTER-GEDANKE

Wenn Stefan Zweig die Welt von gestern auf die handliche Formel „das goldene Zeitalter der Sicherheit“ brachte, möchte man hier und jetzt das krasse Gegenteil behaupten. Alles schien Zweig vor 1914 „auf Dauer gegründet“ und der Staat selbst „oberster Garant dafür“. Und heute?

Nachdem Europa im Gefolge zweier rasender Weltkriege fast 70 Jahre Frieden beschieden waren, gebärdet sich die Welt erneut wie toll. Zerbricht Europa, wie wir es kannten? Kehren wir zur begrenzten Sicht der Nationalstaaterei zurück? Die gesellschaftspolitischen und wirtschaftlichen Bruchlinien zwischen Nord und Süd, Ost und West stehen uns überdeutlich vor Augen. Wellen der Zuwanderung malen herausfordernd das Wort vom Teilen an die Wand. Werden wir am Ende gerade gewogen und für zu leicht befunden? „Reich und zugleich schwach zu sein ist eine gefährliche Kombination“, warnt der US-amerikanische Politologe und Publizist George Friedman, und er meint es keineswegs spöttisch. Die Zukunftsprognosen für Europa driften weit auseinander. Aber darin sind sich alle einig, dass es so nicht weitergehen kann.

Dies scheint uns der geeignete Moment zu sein, um innezuhalten. Denn Schnellschüsse taugen nicht. Sie vergrößern das Chaos allenthalben. Nur wer seinen Standpunkt kennt und innehat, sollte den nächsten Schritt wagen, sonst strauchelt er. Wir wollen uns Europa diesen Herbst vergegenwärtigen. Wagen wir noch einmal den großartigen Gedanken inmitten einer erodierenden Gegenwart. Suchen wir nach Einheit in der Vielfalt. Nehmen wir dabei Irritationen in Kauf. Denn es lohnt sich. „Wer sich befreunden will, muss sich zuerst befremden lassen“, ermuntert uns Claus Leggewie. Dies wird ein spannendes Semester, und er ist Teil davon. Und, ach ja: Seien Sie gefasst, auf dieser Europäischen Reise nicht zuletzt auch sich selbst zu begegnen.

SEMESTERBEITRAG

EUR 155,00 Abonnement für alle
Veranstaltungen

VERANSTALTUNGSORT

Kulturhaus Dornbirn
Rathausplatz 1
6850 Dornbirn

Bitte benutzen Sie die öffentlichen
Verkehrsmittel:

Ab Bahnhof Dornbirn bringen sie die
Dornbirner Stadtbusse regelmäßig
zum Kulturhaus bzw. Rathaus.

VERANSTALTUNGSDAUER

Montag, 9.30 bis 11.30 Uhr

GESCHÄFTSSTELLE

Birgit Brida
Letzestrasse 8
6820 Frastanz
Tel. 05522 / 83 93 5
Email: office@montagsforum.at
Webpage: www.montagsforum.at

Wir danken für die freundliche Unterstützung



VOM URSPRUNG ZUR NEUORDNUNG EUROPAS

HERBST- / WINTERSEMESTER 2016
28. SEPTEMBER - 12. DEZEMBER

PROGRAMM

26.09.2016 - 12.12.2016

26.09.2016

Die Ordnung Europas. Das System konkurrierender Territorialstaaten und die Idee eines einheitlichen Raumes

Univ.-Prof. Dr. Herfried Münkler,
Professor für Politikwissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin

03.10.2016

Karl der Große – der erste Europäer?

Apl. Prof. Dr. Rainer Leng,
Privatdozent am Lehrstuhl für Fränkische Landesgeschichte an der Universität Würzburg

10.10.2016

Scheitert Europa an der EU? Das kulturgeschichtliche Profil Europas und seine Aktualität

Univ.-Prof. Dr. Enno Rudolph,
Emeritierter Professor für Philosophie an der Universität Luzern

17.10.2016

Die Entstehung der europäischen Götterwelt: Hesiods „Theogonie“

Raoul Schrott,
Schriftsteller und Literaturwissenschaftler

24.10.2016

Die Gründe für den Erfolg von Populismus und Nationalismus

Univ.-Prof. Dr. Ulrich Schmid,
Professor für Kultur und Gesellschaft Russlands an der Universität St. Gallen

31.10.2016

Die Gründe für den Erfolg von Populismus und Nationalismus

Univ.-Prof. Dr. Ulrich Schmid,
Professor für Kultur und Gesellschaft Russlands an der Universität St. Gallen

07.11.2016

Wer ist der Vater wenn Europa die Mutter ist? Vaterländer, Nationalstaaten und die Vision eines geeinten Europa im 21. Jahrhundert

Dr. Wolfgang Petritsch,
Präsident der Austrian Marshallplan Foundation

14.11.2016

Der Wiener Kongress und die „Neuordnung Europas“

Univ.-Prof. Mag. Dr. Reinhard A. Stauber,
Professor für Neuere Geschichte und Österreichische Geschichte am Institut für Geschichte der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

21.11.2016

Die Konsultative – Wege aus der europäischen Misere durch gut gemachte Bürgerbeteiligung

Univ.-Prof. Dr. Claus Leggewie,
Professor für Politikwissenschaft und Direktor des Kulturwissenschaftlichen Instituts (KWI) in Essen

28.11.2016

Europas neuer Osten

Univ.-Prof. Dr. Oliver Jens Schmitt,
Professor für Geschichte Südosteuropas am Institut für osteuropäische Geschichte an der Universität Wien

05.12.2016

Die Idee Europa

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Schmale,
Professor für Geschichte der Neuzeit und Vizedekan der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien

12.12.2016

Adventskonzert

Abad String Quartet

Referenten- und
Themenänderungen vorbehalten!

